



IB-Mentorenprogramm – Fachbetreuung

Leitfaden für wissenschaftliche Fachmentor/innen

Dieser kurze Leitfaden zur Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Fachmentor/innen und ihren ausländischen Mentees soll den Einstieg in die Fachbetreuung, die erste Kontaktaufnahme und die erfolgreiche Gestaltung der Mentoring-Beziehung erleichtern.

Betreuungskonzept

Um ausländische Studierende bei einem erfolgreichen Studium zu unterstützen, bietet das IB-Mentorenprogramm eine Fachbetreuung an. Studierende melden sich im Laufe ihres Studiums dafür an und bekommen je nach Verfügbarkeit sowohl eine/n studentische/n als auch eine/n wissenschaftliche/n Fachmentor/in zugeteilt. In diesem Betreuungsteam können Fragen und Schwierigkeiten der Studierenden besprochen und gemeinsam Lösungsansätze gefunden werden. Je nach individuellen Bedürfnissen kann jede Betreuungssituation unterschiedlich sein. Studierende sollen dadurch eine selbstständige, wissenschaftliche und kritische Arbeitsweise entwickeln und Hürden im Studium besser meistern. Dabei ist eine Vertrauensbeziehung zwischen den Studierenden und ihren Fachmentor/innen sehr wichtig, denn aus unterschiedlichen Gründen, häufig auch kulturell bedingt, scheuen sich viele Studierende davor, um Hilfe zu bitten und einzugestehen, dass sie Schwierigkeiten haben. Der sensible, aber konstruktive Umgang mit Studierenden verschiedenster kultureller Hintergründe ist daher eine wichtige Grundvoraussetzung für die Tätigkeit als Fachmentor/in.

Information zur Nebentätigkeit

Wissenschaftliche Fachmentor/innen stehen meist in einem Dienstverhältnis mit der FSU Jena. Ihre Tätigkeit im Rahmen der Fachbetreuung des IB-Mentorenprogramms gilt als Nebentätigkeit, unabhängig davon ob diese entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. Für jede/n pro Semester betreute/n Studierende/n erhalten wissenschaftliche Fachmentor/innen eine Aufwandsentschädigung, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

- im jeweiligen Abrechnungszeitraum finden mindestens drei Sitzungen mit insgesamt drei Zeitstunden pro betreuer/betretetem Mentee statt.
- pro Studierender/Studierendem wird zu Semesterende ein Rückmeldebogen ausgefüllt und beim Koordinationsteam innerhalb der vorgegebenen Frist abgegeben.



Dieser Rückmeldebogen dokumentiert die Anzahl und Dauer der Sitzungen und skizziert grob die besprochenen Inhalte.

- Eine *Vereinbarung über Aufwandsentschädigung* wurde vor Beginn der Tätigkeit ausgefüllt und unterzeichnet, sowohl von der wissenschaftlichen Fachmentorin / vom wissenschaftlichen Fachmentor, als auch von der auszahlenden Organisationseinheit.

Die Nebentätigkeit gilt mit der Anmeldung im Programm und der Unterzeichnung der *Vereinbarung über Aufwandsentschädigung* automatisch beim Personaldezernat der FSU Jena als angezeigt. Das Koordinationsteam übersendet dem Personaldezernat semesterweise eine Aufstellung aller aktiven wissenschaftlichen Fachmentor/innen, unabhängig davon, ob die Betreuung entgeltlich oder unentgeltlich erfolgte.

Von der auszahlenden Institution werden keinerlei Steuern, Sozialabgaben oder sonstige Versicherungsbeiträge abgeführt. Die pünktliche Abführung der auf die Aufwandsentschädigung ggf. zu entrichtenden Steuern (insbes. Einkommensteuer) obliegt den wissenschaftlichen Fachmentor/innen.

Aufgaben wissenschaftlicher Fachmentor/innen

Der Betreuungsaufwand und -inhalt kann für jede/n ausländische/n Studierende/n je nach individueller Situation und Problemstellung unterschiedlich sein. Grundsätzlich können Sie sich aber an den folgenden Aufgaben orientieren:

Vereinbaren Sie als wissenschaftlicher Fachmentor/in ein erstes Treffen gemeinsam mit der/dem hilfesuchenden Studierenden und der/dem zugeordneten studentischen Fachmentor/in, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen. Dabei sollen die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale der Studierenden identifiziert werden. Ebenso sollen Fragen und Schwierigkeiten der Studierenden und die entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten seitens der/des studentischen und der/des wissenschaftlichen Fachbetreuenden erörtert werden. Wenn sich dabei herausstellen sollte, dass die Betreuung durch nur eine/n Fachmentor/in ausreichend ist, dann ist das völlig in Ordnung. Eine kurze Mitteilung an das Koordinationsteam ist dann ausreichend.

Mögliche Unterstützungsangebote der wissenschaftlichen Fachmentor/innen können sein:

- Verbesserung von Präsentationstechniken
- Hilfe bei der Strukturierung von Prüfungsvorbereitungen
- unterstützende Betreuung bei Semester- und Abschlussarbeiten
- Vermittlung von Studientechniken und Besprechung von Fachthemen
- Verweisen auf weitere Beratungs- und Veranstaltungsangebote



Ein gleichzeitiges Treffen mit mehreren von Ihnen betreuten Studierenden ist möglich und sinnvoll, besonders dann, wenn es Überschneidungen der Betreuungsbedürfnisse gibt.

Pflichten der teilnehmenden ausländischen Studierenden

Alle angemeldeten ausländischen Studierenden werden über die Möglichkeiten und Chancen der Fachbetreuung ebenso wie über ihre Pflichten informiert, die für sie als Mentees verbindlich sind. Dies soll sicherstellen, dass die Studierenden gut informiert sind und nicht mit falschen Erwartungen an Sie als Fachmentor/innen herantreten. Mit Pflichten ist Folgendes gemeint:

- Reaktion auf Kontaktanfragen der Fachmentor/innen
- Vorbereitung der Treffen
- zeitnahes Absagen von Terminen, für den Fall, dass diese nicht wahrgenommen werden können
- Abmeldung vom Programm, falls kein Betreuungsbedarf mehr besteht
- Pflicht gegenüber dem Koordinationsteam des Mentorenprogramms und den Fachbetreuenden, alle sonstigen programmrelevanten Änderungen mitzuteilen.

Weiterführende Informationen und Kopiervorlagen für alle Teilnehmenden

Eine Zusammenstellung von weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten finden Sie online unter <https://www.uni-jena.de/Betreuung+international.html>. Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie außerdem vor Ort in unserer Koordinationsstelle im Internationalen Centrum (Haus auf der Mauer), Johannisplatz 26.

Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gern per E-Mail oder telefonisch an das Koordinationsteam des IB-Mentorenprogramms wenden:

E-Mail: ib-mentoring@uni-jena.de

Telefon: 03641/931148 oder 931159.

DANKE, dass Sie den Studienerfolg internationaler Studierender unterstützen! 😊